

- Essenz:** Liebliche Kinder, euer Brahmanen-Clan ist einzigartig. Nur ihr verfügt über das gesamte Wissen. Ihr kennt den Unterschied zwischen Gyan (Wissen), Vigyan (Yoga) und Agyan (Glaube).
- Frage:** Kinder, welche leichte Bemühung bewirkt, dass euer Herz sich von allem abwendet?
- Antwort:** Widmet euch den spirituellen Angelegenheiten. Je mehr spirituellen Dienst ihr verrichtet, umso umfassender wird sich euer Herz von der alten Welt abwenden. Ihr seid dann vollauf damit beschäftigt, euer Königreich zu beanspruchen. Kümmert euch jedoch neben diesem spirituellen Dienst auch um eure Schöpfung, d.h. um eure leibliche Familie.
- Lied:** Der Regen des Wissens ist für diejenigen, die mit dem Geliebten sind...

Om Shanti. Der Vater wird als der Geliebte bezeichnet. Kinder, ihr sitzt nun vor diesem Vater. Ihr wisst, dass Er kein Sanyassi oder Weiser ist. Der Vater ist der Ozean des Wissens. Durch Sein Wissen erlangt man Erlösung. Die Leute sprechen von Gyan, Vigyan und Agyan. Vigyan bedeutet, sich als Seele zu betrachten und auf der Pilgerreise der Erinnerung zu bleiben. Gyan ist das Wissen darüber, wie sich der Weltkreislauf dreht. Die Menschen kennen die wahre Bedeutung von Gyan, Vigyan und Agyan nicht. Ihr seid die Brahmanen des Übergangszeitalters. Euer Clan ist einzigartig und niemand weiß das. In den Schriften steht nichts über die Brahmanen des Übergangszeitalters. Man sagt zwar, dass Prajapita Brahma in der Vergangenheit gelebt hat, weshalb er auch Adi Dev, die 1. Gottheit, genannt wird. Aber wer ist dann Adi Devi Jagadamba, die Weltmutter? Niemand weiß das. Sie muss auf jeden Fall durch die von Brahma gesprochenen Worte geboren worden sein. Jagadamba ist nicht Brahmas Ehefrau. Sie wurde adoptiert und ihr, die Brahma Kumars und Kumaris, seid ebenfalls Adoptivkinder. Brahmanen können nicht als Gottheiten bezeichnet werden. Es gibt hier zwar einen Tempel für Brahma, aber auch er ist nur ein Mensch. Saraswati ist ebenfalls bei Brahma. Es gibt viele Tempel für die Gottheiten, aber diese einst erhabenen Wesen sind jetzt gewöhnliche Menschen. Da es Prajapita gibt, den Vater der Menschheit, muss er auch viele Nachkommen haben. Auch sie werden jetzt erschaffen und Prajapita Brahmas Clan wird größer und größer. Der Unbegrenzte Vater hat euch durch Brahma adoptiert, der ebenfalls Shiv Babas Kind ist. Man hat einen Tempel gebaut, der nur dem Höchsten Vater gewidmet ist und Brahma erhält ebenfalls sein Erbe von Shiv Baba. Euch kann man auch als Shivas Enkelkinder bezeichnen, die ihre Erbschaft von Shiv Baba durch Brahma erhalten. Niemand besitzt dieses Wissen, weil nur der Höchste Vater der Ozean des Wissens ist. Solange Er nicht kommt, kann niemand Erlösung erlangen. Ihr habt nun den Pfad der Anbetung verlassen und seid auf den Weg des Wissens, um Erlösung und Befreiung im Leben zu erlangen. Das Goldene Zeitalter wird als Befreiung im Leben bezeichnet und das Eiserne Zeitalter, Ravans Königreich, bedeutet Abstieg. Die Befreiung im Leben gibt es im Königreich Ramas und das wird als Sonnendynastie bezeichnet. Die korrekten Namen lauten Sonnen- und Monddynastie. Kinder, ihr wisst, dass ihr zuerst zum Clan der Sonnendynastie gehört habt und dass ihr insgesamt 84 Leben auf der Erde verbracht habt. Dieses Wissen kann in keiner Schrift stehen, weil die Schriften zum Weg der Anbetung gehören. Dies alles wird wieder verschwinden. Einige Menschen werden mit ihren Neigungen und besonderen Fähigkeiten in der Lage sein, in der neuen Welt alles neu zu erschaffen. Ihr eignet euch jetzt die Neigung des Regierens an. Ihr werdet dort regieren und die Wissenschaftler werden ihre Fähigkeiten im zukünftigen Königreich zum Wohl der Allgemeinheit einsetzen. Viele von ihnen werden mit Sicherheit in die

Sonnen- und Monddynastie kommen. Sie verfügen über die Kraft der Wissenschaft und sie werden diese Sanskars dorthin mitnehmen. Sie akzeptieren letztendlich auch Babas Wissen und bemühen sich ebenfalls. Ihr besitzt kein anderes Wissen. Ihr beansprucht vom Vater das Königreich. Diejenigen, die besondere Aufgaben haben, behalten die entsprechenden Neigungen. Es herrschen gegenwärtig viele Konflikte. Kümmert euch um eure Familie, so lange ihr noch euren Beruf ausübt. Wer sollte sich sonst um eure Kinder kümmern? Sie können nicht hier herkommen und hier wohnen. Euch wurde gesagt, dass ihr von allem anderen befreit sein könnt, wenn ihr euch in diesem spirituellen Geschäft engagiert. Aber zusammen mit diesem Geschäft ist es erforderlich, dass ihr auch eure Verantwortung erfüllt. Natürlich wendet sich das Herz derer, die sich intensiv in diesem spirituellen Dienst engagieren, allmählich von allen anderen Dingen ab. Sie denken: „Je mehr Zeit ich diesem spirituellen Dienst widme, umso besser“.

Der Vater ist gekommen, um euch zu zeigen, wie ihr euch wieder in reine Seelen verwandeln könnt. Kinder, verrichtet darum diesen Dienst. Jedermanns Konto wird beleuchtet. Der Unbegrenzte Vater gibt euch lediglich Anweisungen, wie ihr satopradhan werden könnt, doch es ist Brahma Babas Aufgabe, sich auch um alles zu kümmern und Ratschläge zu erteilen. Shiv Baba sagt: Fragt Mich nicht um Rat hinsichtlich eures Berufes usw. Ihr habt nach Mir gerufen, dass Ich kommen soll, um euch zu läutern. Durch Brahma führe Ich diese Aufgabe aus. Auch er ist euer Vater. Folgt darum auch seinen Anweisungen. Shiv Babas Anweisungen sind spirituell und Brahma Babas Ratschläge beziehen sich auf weltliche Dinge. Er trägt so viel Verantwortung! Er sagt immer wieder: „Shiv Baba weist uns an, konstant an Ihn zu denken.“ Befolgt die Anweisungen des Vaters! Wenn ihr jedoch Fragen habt, wie es mit eurer Arbeit weitergehen soll, kann der verkörperte Baba euch in allen Angelegenheiten sehr gut beraten. Er ist erfahren und kann euch sagen, wie er selbst die Dinge angeht. Lernt von ihm, indem ihr ihn beobachtet. Er wird euch weiterhin lehren, weil er euch allen voraus ist. Alle Stürme kommen zuerst zu ihm. Deshalb ist er die kraftvollste Seele und beansprucht den höchsten Status. Maya ist ebenfalls kraftvoll und kämpft mit ihm und auch mit euch. Brahma Baba hat sofort allem entsagt und das war in seiner Rolle so festgelegt. Karankaravanhar Baba hat ihn dazu gebracht, das zu tun. Brahma hat allem mit Freude entsagt. Er hatte eine Vision, die ihn als zukünftigen Meister der Welt zeigte. Was sollte er da noch mit Dingen anfangen, die vergleichsweise nur einige Cent wert sind? Er erhielt auch eine Vision der Zerstörung, die ihm verdeutlichte, dass diese alte Welt untergeht. Er hatte begriffen, dass er wieder einmal ein Königreich erhält und darum gab er sofort sein Geschäft auf. Jetzt gilt es, die Anweisungen des Vaters zu befolgen. Baba sagt: erinnert euch an Mich! Gemäß Drehbuch musste für 14 Jahre diese Bhatti erschaffen werden. Die Leute haben nicht verstanden, warum ihr alle hierher gerannt seid. Brahma ist kein Weiser oder Heiliger, sondern ein gewöhnlicher Mensch. Er hat niemanden verführt und Krishna führt auch keine göttlichen Handlungen aus. Dieses Lob gebührt keinem Menschen, sondern nur dem Einen Vater. Er allein kommt und schenkt allen Seelen Glück. Er ist es, der zu euch spricht. Zu wem seid ihr gekommen? Eure Aufmerksamkeit geht nach oben, weil ihr wisst, dass Shiv Baba der Bewohner der Seelenwelt ist. Jetzt ist Er jedoch auch in Brahmas Körper eingetreten. Wir erhalten unsere Erbschaft des Paradieses vom Vater. Nach dem Eisernen Zeitalter kommt definitiv das Goldene Zeitalter. Die Krishna-Seele erhält ihre Erbschaft vom Vater und wird in der neuen Welt regieren. Es geht in dem Zusammenhang nicht um irgendwelche göttlichen Handlungen. Es ist so, als würde ein Prinz mit Königswürde geboren, der zur Schule geht und wenn er erwachsen ist, besteigt er den Thron. Es geht dabei nicht um Lob oder göttliche Handlungen. Nur der Eine Vater ist der Allerhöchste und alles Lob gebührt nur Ihm. Er stellt Sich euch persönlich vor. Wenn Brahma sagen würde, dass Ich, Shiva, das alles sage, dann würden die Leute denken, dass Brahma über

sich selbst spricht. Kinder, nur ihr versteht, dass kein Mensch „Gott“ genannt werden kann. Nur der Unkörperliche ist Gott und Er lebt im höchsten Wohnort. Euer Bewusstsein geht nach oben und kehrt wieder hierher zurück. Shiv Baba kommt aus dem weitentfernten Land in dieses fremde Land. Er lehrt uns und kehrt dann wieder nach Hause zurück. Er sagt selbst: Ich komme in einer Sekunde. Es dauert nicht lange. Auch die Seelen verlassen ihren Körper und treten innerhalb einer Sekunde in einen anderen Körper ein. Niemand kann es sehen. Seelen sind sehr schnell. Man erinnert sich an den Slogan „Befreiung im Leben in einer Sekunde“. Ravans Königreich wird das Land der Bindung genannt, da das Leben dort voller Bindungen ist. Wenn ein Sohn geboren wird, erhält er das Erbe seines Vaters. Ihr habt den Vater erkannt und ihr werdet die Meister der Welt. Gemäß euren Bemühungen erhaltet ihr einen Status. Der Vater erklärt euch weiterhin alles sehr deutlich. Es gibt zwei Väter: Einer lebt in dieser Welt und der Andere in der Welt jenseits. Die Leute singen in einem Lied: „In der Zeit des Leids denkt jeder an Gott, aber niemand denkt Ihn in einer Zeit des Glücks“. Ihr Bewohner Bharats wisst, dass ihr euch nicht an Ihn erinnert habt, als ihr glücklich gewesen seid. Im Laufe eurer 84 Leben hat sich Legierung in das Gold der Seele gemischt und eure göttlichen Grade gingen allmählich verloren. Ihr wart 16 himmlische Grade vollkommen, aber im Silbernen Zeitalter hattet ihr schon 2 Grade verloren. Weil Rama mit schlechteren Noten bestanden hat, wird er auf Bildern mit Pfeil und Bogen dargestellt, doch er hat nie einen Bogen besessen. Diese Waffe ist ein Symbol für die Kriegerkaste und alle diese Bilder gehören zum Weg der Anbetung. Die Menschen stolpern im Bhakti so sehr umher. Ihr habt nun Wissen erhalten und eure Suche ist beendet. „Oh Shiv Baba!“ zu sagen, bedeutet, nach Ihm zu rufen. Sagt solche Worte nicht mehr. Erinnert euch jetzt an den Vater. Wenn ihr betet, bedeutet das, dass ihr noch die Sanskars des Bhakti in euch tragt. „Oh Gott!“ zu sagen, ist eine Angewohnheit der Anbeter.

Baba hat euch nicht gesagt, an Ihn zu denken, indem ihr „Oh Gott“ sagt. Er sagt: Seid introvertiert und erinnert euch an Mich. Hört auf, Mantras zu rezitieren, denn auch das gehört auch zum Bhaktipfad. Ihr habt jetzt die Einführung des Vaters erhalten. Befolgt Seine göttlichen Anweisungen. Erinnert euch an den Vater, so wie sich auch ein Kind an seinen leiblichen Vater erinnert. Das Kind identifiziert sich mit seinem Körper und erinnert sich folglich an seinen leiblichen Vater. Der Vater aus der unkörperlichen Welt ist sich jedoch Seiner Selbst als Seele bewusst. Wenn Er in Brahmas Körper eintritt, bleibt Er seelenbewusst. Er sagt: Ich leihe Mir diesen Körper aus, um euch das Wissen zu geben. Ich bin der Ozean des Wissens, doch wie kann Ich euch ohne einen Mund das Wissen mitteilen? Ihr werdet durch einen Mutterleib geboren. Meine Wege und Mittel sind jedoch einzigartig. Niemand weiß, dass der Vater in Brahmas Körper eintritt. Man sagt: „Schöpfung durch Brahma“, doch wie wird sie ausgeführt? Inspiriert Gott die Menschen? Der Vater sagt: Ich inkarniere in den Körper eines gewöhnlichen Menschen und nenne ihn „Brahma“, weil diese Seele allem entsagt hat. Kinder, ihr wisst, dass der Rosenkranz der Brahmanen zurzeit noch nicht erschaffen werden kann, weil die Brahmanen vor Maya immer wieder schwach werden. Wenn ihr dann letztendlich vollkommen seid, wird Rudras Rosenkranz erschaffen. Anschließend werdet ihr in Vishnus Rosenkranz aufgefädelt. Um in diesem Rosenkranz eingereiht zu werden, ist die Pilgerreise der Erinnerung unerlässlich. Euch ist nun bewusst, dass ihr anfangs vollkommen rein gewesen seid und dann durch die Stufen von Sato, Rajo und Tamo gegangen seid. Ihr versteht die Bedeutung von „Hum So, So Hum“ (Was ich einst war, werde ich wieder sein). Die Bedeutung von „Om“ ist eine andere. „Om“ bedeutet „Ich bin eine Seele“. Die Seele sagt dann: „Ich war eine Gottheit, die ein Krieger wurde usw.“ Die Sannyasis hingegen behaupten: „Ich, die Seele, bin die Höchste Seele.“ Die Bedeutung von „Om“ und „Hum so“ sind vollkommen verschieden. Sagt zu euch selbst: „Ich bin eine Seele und ich durchlaufe verschiedene Clans. Ich werde eine Gottheit,

dann ein Krieger usw.“ Es ist nicht so, dass eine Seele die Höchste Seele ist. Da die Menschen nicht das gesamte Wissen besitzen, haben sie die Bedeutungen verwechselt. Sie sagen: „Ich bin das Brahmelement.“ Auch das ist falsch. Der Vater sagt: Ich werde kein Meister der Schöpfung. Ihr seid diejenigen, welche die Meister der Welt werden. Brahm ist lediglich das Lichtelement. Der Vater sitzt jetzt hier vor euch und erklärt euch die genaue Bedeutung der Veden und Schriften und Er erklärt euch auch ständig neue Dinge. Studiert also weiterhin! Was bedeutet Anbetung und was sagt uns das Wissen? Auf dem Anbetungsweg habt ihr Tempel gebaut, Buße verrichtet, euch in tiefe Meditation versenkt und euer Geld verschwendet. Andere haben eure Tempel geplündert. Das alles geschah gemäß Drama und ihr werdet alles zurückbekommen. Seht nur, wie viel Geld Bharat jetzt aus dem Ausland erhält! Tag für Tag erhöhen sie den Betrag und Bharat akzeptiert. Sie werden genau das zurückgeben, was sie genommen haben. Sie können den Reichtum nicht verwerten, den sie euch weggenommen haben. Das Land Bharat ist unvergänglich. Es ist der Geburtsort des Vaters und Er kommt nur hierher. Da die Invasoren das Land des Vaters geplündert haben, müssen sie jetzt alles zurückgeben. Seht nur, wie viel sie euch jetzt, wo ihr es braucht, zurückgeben! Ihr wisst um diese Zusammenhänge. Eure Mitmenschen wissen nicht, wann die Transformation stattfindet. Die Regierung glaubt auch nicht an diese Dinge und auch das ist im Drama so festgelegt. Ihr wisst, dass die Invasoren große Reichtümer aus eurem Königreich entwendet haben und dass sie nun alles zurückgeben. Macht euch darüber keine Gedanken. Habt nur das Anliegen: Euch an den Vater zu erinnern. Nur durch diese Erinnerung wird die Seele von ihrer Last befreit. Das Wissen selbst ist sehr einfach. Jetzt hängt alles davon ab, wie intensiv sich jeder von euch bemüht. Ihr werdet weiterhin göttliche Anweisungen erhalten. Beachtet in jeder Hinsicht die göttlichen Anweisungen, die der ewige Arzt euch gibt. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Nutzt jede freie Minute für spirituelle Angelegenheiten. Verinnerlicht die Neigung, spirituellen Dingen nachzugehen. Verrichtet den Dienst, die Unreinen zu reinigen.
2. Seid introvertiert und erinnert euch an den Vater. Benutzt nicht mehr: „Oh Gott!“ Werdet so egolos wie der Vater.

Segen: Möget ihr immer bereit sein und die Trommeln des Sieges schlagen, indem ihr gemeinsam übt, eine konstant stabile Bewusstseinsstufe zu haben.

Die Trommeln des Sieges werden ertönen, wenn all eure Gedanken in einem Gedanken enthalten sind. Wenn ihr alle zusammen in einer Bewusstseinsstufe stabil seid, dann kann man sagen, dass ihr allzeit bereit seid. In einer Sekunde einer Anweisung zu folgen, eine konstant stabile Bewusstseinsstufe zu haben und stabil in einem Gedanken zu sein – das Symbol dafür ist der eine Finger, mit dem der Berg des Eisernen Zeitalters angehoben wird. Übt deshalb, eine konstant stabile Bewusstseinsstufe zu erschaffen, denn nur dann wird der Name der Shakti-Armee vor der Welt glorifiziert.

Slogan: Wenn man Müdigkeit fühlt, während man erhabene Anstrengungen macht, dann ist das ein Zeichen für Trägheit.

*** O M S H A N T I ***